

*Versamlungsgebet
in der Vigil*

O Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die Ihn auf Erden begleitet hatten; durch denselben, unseren HErren, Jesum Christum, der mit Dir lebt und herrscht, Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

*Versamlungsgebete
im Morgen-, HERrentags- und Abend-*
dienst

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit, wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen vom IHm in Frieden

erfunden, und durch IHn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErren.

A. Amen.

Gott, der Du an diesem Tage die Herzen Deines gläubigen Volkes durch die Sendung des Lichtes Deines Heiligen Geistes belehrt hast; verleihe, daß wir durch denselben Geist in allen Dingen eine richtige Unterscheidung erlangen und uns immerdar seines heiligen Trostes erfreuen; um der Verdienste willen, Jesu Christi, unseres Heilandes. **A.** Amen.

Herr Jesu Christe, der Du an diesem Tage den Heiligen Geist auf Deine Jünger gesandt hast, damit er bei Deiner Kirche immerdar bleibe; verleihe Deinem Volk, daß sie die Antwort auf jenes Gebet empfangen, welches Du für sie dargebracht hast, und gieße beständig den Reichtum Deines Segens und Deines Friedens auf alle, welchen Du gegeben hast, an deinen Namen zu glauben, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

1 G - Morgendienst

48 ²Groß || ist der HErren *
und hoch zu preisen in ||
unsres Gottes Stadt. * ³sein heiliger
Berg in ragender Pracht ist die
Wonne der || ganzen Welt,
* der Sionsberg im äußersten
Norden || des Großkönigs Festung.

⁴Gott erweist sich in ihren Palästen || als Schutzburg. * ⁵Sieh doch, die Könige traten zusammen, rückten || gemeinsam heran! * ⁶Kaum, daß sie schauten, da wurden sie ratlos, * gerieten || in Schrecken und Angst.

⁷Beben erfaßte sie dort, Zittern gleich einer Mutter in Wehen, * ⁸wie wenn Ostwind Schiffe || von Tarsis zerschmettert. *

⁹Wie wir es gehört, so sahen wir es nun in der Stadt des HErren || Sabaot, * in der Stadt unseres Gottes. Auf ewig || hat Gott sie gegründet.

¹⁰Wir erwägen, HErren, * Deine Huld im || Innern Deines Tempels. * ¹¹Wie Dein ruhmvoller Name, o Gott, so reicht Dein Lobpreis über die Gren||zen der Erde. * Voll von Gerechtig||keit ist Deine Rechte.

¹²Des freut sich der || Sionsberg, * es jauchzen die Landstädte Judas ob De||ner Gerichtsentscheide. * ¹³Umschreit || tet den Sion, * zieht um ihn herum || und zählt seine Türme!

¹⁴Beachtet seinen Wall, umsäumt auch sei||ne Paläste! * Dann könnt ihr dem künft||igen

Geschlecht erzählen: * ¹⁵„Ganz so ist der HErren, unser Gott, für immer und ewig! * Er wird uns füh||ren in Ewigkeit!“

7 D - HERrentagsdienst

68 ²Gott erhebt sich. Da zer||stieben || seine Feinde, * seine || Gegner fliehen vor ihm. * ³Wie flüchtiger Rauch verweht, wie Wachs vor dem Feuer zer||fließt, * so vergehen die Fre||vler vor Gottes Antlitz.

⁴Doch die Gerechten freuen sich und jubeln vor Gottes || Angesicht; * und || sie jauchzen vor Freude. * ⁵Singt Gott, preist seinen Namen! Bahnt einen Weg ihm, der durch die Step||pen einherfährt! * Freut euch des HErren || und jubelt vor ihm!

⁶Va||ter der Waisen * und Anwalt der Witwen ist Gott in || seiner heil'gen Wohnstatt. * ⁷Vereinsamte bringt Gott nach Hause, Gefangene führt er her||aus ins Heil, * nur Trotzige bleiben in dü||rem Land.

⁸Gott, als Du herzogst vor || Deinem Volk, als Du einher||schrittst in der Wüste, * ⁹da beb||te die Erde, * ja es triefte der Himmel vor Gott am Sinai, vor Gott, || dem Gott Israels.

¹⁰Großmütig sandtest Du Re||gen, o Gott, * Dein verschmachtendes Erb||land hast Du erquickt. * ¹¹Dein zeltendes Volk fand Woh||nung darin; * Du erquicktest den Armen in De||ner Güte, o Gott.

¹²Der HErren || gab Befehl, * der großen Heeres||zug verkünde-

te. * ¹³Die Könige der Heere flohen, ja flohen, * und die Frau im Hause || verteilte die Beute.

¹⁴Mögt ihr auch lagern am || warmen Herd- * die Flügel der Taube sind bedeckt mit Silber und ihre Schwän||gen mit gelbem Gold. * ¹⁵Als der Allmächtige Köni||ge zerstreute, * damals schnei||te es auf dem Zalmon. -

¹⁶Ein erhabenes Gebirge ist Basans Gebirge, * ein gipfelreiches Gebirge || ist Basans Gebirge. * ¹⁷Warum schaut ihr voll Neid, ihr gipfel||reichen Berge, * auf den Berg, den Gott sich zum Sitz erkor, ja, auf dem der HErr für || ew'ge Zeiten thront?

¹⁸Der Wagen Gottes sind zehntausende, aber||tausende! * Der HErr kam vom Sinai ins || Heiligtum gezogen. * ¹⁹Du stiegst zur Höhe empor, führtest Ge||fangene mit, * empfangst Geschenke von den Menschen, selbst von jenen, die sich sträubten, zu woh||nen beim HErrn und Gott.

Ehre sei dem Vater...

²⁰Gepriesen sei der HErr || Tag für Tag! * Er trägt unsre Last; || Gott ist unsre Hilfe. * ²¹Gott ist für uns ein hell||fender Gott! * Der HErr und Gebieter weiß || Ausweg vor dem Tod.

²²Ja, Gott zerschmettert das Haupt seiner Feinde, den Haarscheitel dessen, der einhergeht in || seinen Sünden. * ²³Der HErr hat gesprochen: "Aus Basan bringe ich heim, bringe

heim aus || den Tiefen des Meeres, * ²⁴daß dein Fuß sich ba||de in Blut, * die Zunge deiner Hunde Anteil be||komme an den Feinden."

²⁵Man schaut Deinen || Einzug, Gott, * den Einzug meines Gottes, meines Kö||nigs, ins Heiligtum: * ²⁶Voraus zie||hen die Sänger, * dann folgen die Saitenspieler inmitten pau||kenschlagender Mädchen.

²⁷"In Gruppen || lobpreist Gott, * lobpreist den HErrn, ihr || vom Stamm Israels!" * ²⁸Da ist Benjamin - klein, || doch ihr Führer -, * die Fürsten von Juda mit Jubelrufen, die Fürsten von Sebulun, die Für||sten von Naphtali!

²⁹Entbiete, o Gott, || Deine Macht, * die göttliche Macht, die || Du an uns erwiesen, * ³⁰von Deinem Tempel her über Jerusalem! * Dir sollen Kö||nige Gaben bringen! -

³¹Bedrohe das Tier im Schilf, die Rotte der Stiere unter den || Völkerkälbern! * Tritt nieder, die Wohlgefallen haben an Silber! Zerstreue die Vö||lker, die Kriege wünschen! * ³²Man bringe aus Ägypten eher||ne Geräte, * Kusch erhebe sei||ne Hände zu Gott!

³³Ihr Reiche der Erde, singt Gott, ||preist den HErrn! * ³⁴Ihn, der hinfährt über den Himmel, || den ewigen Himmel! * Siehe, Er läßt seine Stimme ertönen, die mäch||tige Stimme! * ³⁵O || rühmet Gottes Macht!

Über Israel strahlt || seine Hoheit, * bis zu den || Wolken sei-

ne Macht. * ³⁶Furchtgebietend ist Gott in seinem || Heiligtum. * Israels Gott gibt seinem Volke Kraft und Stärke. || Gepriesen sei Gott!

□ K - Abenddienst

145 ¹Ich will Dich rühmen, mein || Gott und König, * und Deinen Namen preisen || für immer und ewig! * ²Jeden Tag will ||ich Dich preisen * und Deinen Namen loben || für immer und ewig!

³Groß ist der HErr und || hoch zu loben, * seine || Größe unerforschlich. * ⁴Ein Geschlecht künde dem andern || Deine Werke * und berichte Deine ||allmächtigen Taten!

⁵Vom herrlichen Glanz Deiner Hoheit soll||en sie reden * und De||ne Wunder betrachten! * ⁶Von der Gewalt Deiner furchterregenden Taten soll||en sie sprechen * und Deine || Großtaten erzählen!

⁷Das Gedächtnis Deiner großen Güte sollen || sie verkünden * und über Deine || Gerechtigkeit jubeln! * ⁸Gnädig und barmherzig || ist der HErr, * langmü||tig und groß an Huld.

⁹Gut ist der HErr || gegen alle, * sein Erbarmen waltet über al||len seinen Geschöpfen. * ¹⁰Preisen sollen Dich, HErr, alle De||ne Geschöpfe, * Deine From||men sollen Dich rühmen!

¹¹Von der Herrlichkeit Deines Königtums soll||en sie sprechen * und be||zeugen Deine Macht, * ¹²um den Menschen Deine Macht || kundzutun * und den herrlichen Glanz || Deines Königtums!

¹³Dein Reich ist ein Reich für alle Zeiten, Deine Herrschaft dauert durch al||le Geschlechter. * Getreu ist der HErr in all seinen Worten und huldreich || in all seinen Taten. * ¹⁴Alle Fallenden || stützt der HErr, * alle Gebeug||ten richtet er auf.

¹⁵Aller Augen warten auf || Dich, o HErr; * und Du gibst ihnen Spei||se zur rechten Zeit. * ¹⁶Du tust De||ne Hand auf * und sättigst das Verlangen || aller Lebenden.

¹⁷Gerecht ist der HErr auf allen || seinen Wegen * und huldreich || in all seinem Tun. * ¹⁸Nahe ist der HErr allen, die || ihn anrufen, * allen, die ihn || aufrichtig anrufen.

¹⁹Das Verlangen der Gottesfürchtigen || erfüllt Er, * hört auf ihren Hilfe||ruf und rettet sie. * ²⁰Der HErr behütet alle, || die ihn lieben; * doch alle Frev||ler vernichtet Er.

²¹Das || Lob des HErrn * ver||künde nun mein Mund! * Jedermann preise seinen he||iligen Namen * im||mer und ewiglich!